

# Lärmschutzwand



Der Arbeitskreis Stadtumbau Pleinting ist **für den geplanten Lärmschutz** an der Bahnlinie, jedoch **gegen eine 3 m hohe und 3,3 Km lange, beidseitig der Bahnlinie verlaufende Lärmschutzwand.**

- ⇒ Hierdurch wird der Markt auf Jahrzehnte geteilt
- ⇒ Die Wand lädt zum Besprühen mit Graffiti und Schmierereien ein, die niemand entfernen wird
- ⇒ Sie ist ein erheblicher Eingriff in das Ortsbild. Sie widerspricht dem Sinn der Marktkernsanierung
- ⇒ Alternative Maßnahmen, wie z.B. 76 cm hohe Gabionen, werden derzeit mit Erfolg erprobt und können demnächst evtl. die hohen Wände ersetzen (wenn nicht schon vorher die hohen Wände gebaut wurden!)
- ⇒ Bis zum Jahr 2020 werden weitgehend alle Waggons mit lärmdämmenden Maßnahmen versehen, ähnlich den heutigen Personenzügen. Eine hohe Lärmschutzwand ist dann ohnehin nicht mehr sinnvoll
- ⇒ Der Lärmschutz kann in Ergänzung zu den alternativen Maßnahmen auch durch passive Maßnahmen, wie z.B. Schallschutzfenster erreicht werden. Die hohe Wand ist damit nicht erforderlich

Am Samstag, 11.02. gehen wir ab 13.00 Uhr durch den Markt Pleinting und bauen um 13.30 Uhr gegenüber dem Bahnhof an der Alten Straße eine „Folien-Lärmschutzwand“ auf. Damit möchten wir zeigen, wie die künftige Lärmschutzwand aussehen wird. Machen Sie mit: wir treffen uns am Freitag, 10.02. beim Gasthaus Baumgartner. Bitte 2 Holzstangen mit je 3 m Länge mitnehmen. Die Folien werden gestellt.

Am Samstag, 18.02. Vormittag informieren wir an einem Stand beim ehemaligen Gh Schneider über den Lärmschutz und die Planung zum Umbau des Marktkernes.